

203

202

Herrn Professor Dr. Schünemann
Kiel
Universität
Histor. Seminar
Schwanenweg

Berlin, den 25. August 1937

Sehr verehrter Herr Professor !

Hierdurch möchte ich mir gestatten, an unsere Erfurter, wenn auch unter etwas lärmenden und einengenden Begleitumständen stattgehabte Unterredung zu erinnern, in deren Verlauf Sie mir Ihre grundsätzliche Bereitschaft kundgaben, uns gelegentlich einen Aufsatz für das "Deutsche Archiv" zur Verfügung zu stellen. Wenn ich auch nicht unbedingt garantieren kann, daß wir im Januarheft 1938 noch Platz haben, so wäre doch mindestens für das Juliheft ernstlich daran zu denken. Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie geneigt wären, uns irgendwelche Vorschläge zu machen, oder auch, wenn möglich, ein Manuskript zu schicken. Der Redaktionsbetrieb des "Deutschen Archivs" ist infolge der drei Herausgeber, die an drei verschiedenen Orten wohnen, aber trotzdem sämtlich alle wichtigeren Manuskripte vor der endgültigen Annahme sehen wollen, auf etwas längere Fristen angewiesen, als es vielleicht sonst bei Zeitschriften der Fall sein mag, und deshalb habe ich als Redaktor ein großes Interesse an rechtzeitigen Vereinbarungen und ausreichenden Fristsetzungen.

In Erwartung einer baldigen Nachricht, die hoffentlich eine zusagende sein wird, bin ich mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler !

Ihr ergebenster

aber auch ein anderer Treffpunkt recht, nur wäre ich gerne, der für beide bequemer wäre, als das Reichsinstitut. Ich bitte Sie aber, mich vorher zu verständigen, damit wir uns nicht verfehlen.

Empfangen Sie die besten Grüße!

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener